

II- 846 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 47911

1976-06-10

A N F R A G E  
-----

der Abgeordneten Dr. Eduard MOSER  
und Genossen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Universitätszahnklinik in Graz

Katastrophale bauliche Zustände an der alten Universitätszahnklinik in Graz veranlaßten Ärzte und Studenten, Kampfmaßnahmen für den Herbst anzukündigen. Der schon lange zugesagte Neubau der Universitätszahnklinik Graz, der in Ihrem Projektprogramm vom Juli 1972 mit Baubeginn 1973 und vierjähriger Bauzeit enthalten ist, wurde bis jetzt verzögert; obwohl das Land Steiermark schon vor Jahren einen großen Baugrund zur Verfügung gestellt hat. Die Verzögerung mit der Begründung, daß die finanzielle Vorsorge für den Neubau vom Bund noch nicht getroffen werden konnte, wirkt umso aufreizender, als für die gigantische Fehlplanung des Allgemeinen Krankenhauses Wien 50 % der Baukosten aus dem Hochschulbudget zu finanzieren sind.

Die ungewöhnliche Raumnot wird seit Jahren heftig kritisiert. In der sozialistischen "Neuen Zeit" vom 10. Juni 1976 wird beanstandet, daß "etwa 250 Patienten nur ein mangelhaft ausgestattetes WC zur Verfügung stünde". Bei der Röntgenanlage seien aus räumlichen Gründen die Vorschriften des Strahlenschutzes nicht einhaltbar. Vom Arbeitsinspektorat wurde festgestellt, daß statt dem Minimum von 15 Kubikmeter Luftraum für einen Ausbildungsplatz an der Grazer

Universitätszahnklinik nicht einmal 4 Kubikmeter vorhanden sind. Die Ausbildungsplätze für die zukünftigen Zahnärzte müssen zum Teil sogar dreifach besetzt werden, wodurch die Qualität der Ausbildung leidet. 30 Ärzte, die die Fachausbildung zum Zahnarzt absolvieren wollten, mußten im vergangenen Herbst abgewiesen werden, obwohl man einen Mangel an Zahnärzten erwartet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Warum wurde der in Ihrem Projektprogramm vorgesehene Neubau der Universitätszahnklinik Graz im Jahre 1973, bzw. bisher nicht begonnen?
2. Was werden Sie unternehmen, damit möglichst bald mit dem Neubau der Universitätszahnklinik Graz begonnen werden kann?
3. Wann wird das Ihrer Meinung nach geschehen?
4. Warum erscheint im neuen Bauprojektprogramm Ihres Ministeriums der Neubau der Universitätszahnklinik Graz nicht mehr auf?
5. Welche Auflagen hat das Arbeitsinspektorat Graz für den weiteren Betrieb der alten Universitätsklinik verfügt?
6. Werden die Beanstandungen des Arbeitsinspektorats Graz erfüllt werden können?